



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jette Waldinger-Thiering (SSW)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

**Fachbezogene Lehrkräftebedarfssimulation für den Simulationszeitraum 2023-
2034 (Umdruck 20/5078)**

1. Warum wurde der Lehrkräftebedarf der Minderheitensprachen Dänisch, Friesisch und der Regionalsprache Niederdeutsch im Rahmen der fachbezogenen Lehrkräftebedarfssimulation für den Simulationszeitraum 2023-2034 nicht erhoben?

Antwort:

Die fachbezogene Lehrkräftebedarfssimulation beruht auf einer umfangreichen Modellrechnung, die ein gewisses Datenfundament benötigt, um valide Aussagen tätigen zu können. Für die Minderheitensprache Dänisch weist die Hochschulabsolventenprognose aufgrund geringer prognostizierter Absolventenzahlen eine hohe Empfindlichkeit gegenüber kleinen Schwankungen auf; folglich lässt sich daraus keine verlässliche Prognose für die Deckung des zukünftigen Lehrkräftebedarfs ableiten.

Daher wurde Dänisch nicht in den Ergebnissen der fächerbezogenen Lehrkräftebedarfssimulation (Umdruck 20/5078) aufgeführt. Die Minderheitensprache Friesisch und die Regionalsprache Niederdeutsch stellen keine Unterrichtsfächer - die Zertifizierung erfolgt über einen Ergänzungsstudiengang bzw. ein Ergänzungsfach - dar, weshalb für diese keine Bedarfsprognose erstellt werden kann.

2. Wie ist die aktuelle Deckungsquote in den verschiedenen Schularten in den Sprachfächern Dänisch, Friesisch und Niederdeutsch? (Bitte nach Schulart und Standort aufschlüsseln)

Antwort:

Da konkrete Einsatzdaten der Lehrkräfte nach Fach generell nicht vorliegen, kann eine Deckungsquote in einzelnen Unterrichtsfächern wie Dänisch sowie in Friesisch und Niederdeutsch nicht angegeben werden.

3. Wie wird die Landesregierung den Lehrkräftebedarf der Minderheiten- und Regionalsprachen in Zukunft sicherstellen?

Antwort:

In der ersten Phase der Lehrkräftebildung (Studium) werden an der CAU und der EUF im Fach Dänisch Bachelor- und Masterstudiengänge zur Vorbereitung auf alle Lehrämter angeboten. Ergänzend kann Dänisch an beiden Standorten als Erweiterungsfach und somit als drittes vollwertiges Lehramtsfach studiert werden.

Für Friesisch und für Niederdeutsch werden sowohl an der CAU als auch der EUF Ergänzungsstudiengänge angeboten, die mit einem Zertifikat abschließen.

In der zweiten Phase der Lehrkräftebildung (Vorbereitungsdienst) werden Lehrkräfte mit einem Lehramtsstudium für das Fach Dänisch im Vorbereitungsdienst für die allgemeinbildenden Lehrämter entsprechend ihrer Fächerkombination ausgebildet und für den schulartspezifischen Unterricht qualifiziert.

Darüber hinaus können nach § 5 Kapazitätsverordnung Lehrkräfte bei der Vergabe der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst Zusatzpunkte im Rahmen des Rankings für nachgewiesene Qualifikationen und Zertifikate in den Bereichen Friesisch und Niederdeutsch berücksichtigt werden.

Zudem sieht § 6 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Lehrkräfte vor, dass

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst einer Schule zugewiesen werden, an der Lehrkräfte des angestrebten Lehramtes zum Unterricht berechtigt sind; hierbei sollen Möglichkeiten zur Stärkung des Sprachunterrichts in den Minderheitensprachen und der Regionalsprache Niederdeutsch besonders berücksichtigt werden.